



Abfallinformation 2025



Seit über 70 Jahren Entsorgungspartner der Gemeinde!

Herbert Heiland Abfallentsorgung

47559 Kranenburg · Galgensteeg 3
Telefon 0 28 26 / 57 98 · Fax 0 28 26 / 9 99 97 20
Mobil 01 71 / 3 81 25 88

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Abfallbroschüre 2025 der Gemeinde Kranenburg bietet Ihnen eine Vielzahl von Informationen und Hilfestellungen rund um die Verwertung und Entsorgung vieler Abfallarten wie Restmüll, Sperrmüll, Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen für die gelbe Tonne und verschiedener Wertstoffe.

Zum 01.01.2025 wird das Gebührensystem für die Abfallentsorgung auf eine Einheitsgebühr umgestellt. Die bisherige Trennung nach Personen- und Gefäßgebühr entfällt somit. Die gemeldete Personenzahl ist künftig nur noch für die Zuordnung der Gefäßgrößen maßgeblich. Die Umstellung steht in enger Verbindung mit dem Verursacherprinzip, da sich die Höhe der Gebühr ausschließlich nach dem bereitgestellten Gefäßvolumen richtet. Auf Seite 5 der Broschüre finden Sie nähere Informationen zu den ab 01.01.2025 geltenden Gebührensätzen.

Beherzigen Sie auch weiterhin den Leitsatz „Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht“ und tragen Sie bitte weiterhin mit Ihrem Engagement dazu bei, unnötige Abfälle zu vermeiden und Wertstoffe ordnungsgemäß zu trennen.

Die Informationsbroschüre wurde auch in diesem Jahr im Rahmen eines Malwettbewerbs von den Kindern des „Ferienpaßes“ mitgestaltet. Das Kunstwerk auf der Vorder- und Rückseite der Abfallbroschüre wurde von Sara Šarić (12 Jahre) gemalt. Auf der letzten Seite der Broschüre ist das Bild von Lara Bouwman (11 Jahre) zu sehen. Einen herzlichen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre kreativen Ideen zum Thema Abfall und Umwelt.

Ich wünsche Ihnen beim Durchlesen dieser Informationsbroschüre interessante und ggf. neue Einblicke in das Abfallentsorgungssystem der Gemeinde Kranenburg und auf diesem Wege beste Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2025.

Ihr
Ferdinand Böhmer
-Bürgermeister-

Bitte beachten Sie abschließend noch einige allgemeine Hinweise:

Nach wie vor dürfen keine überfüllten Gefäße zur Abholung an die Straße gestellt werden. Diese Regelung hat auch bei der Sammlung des Papiermülls Gültigkeit. Gefäße mit „hochstehendem“ Deckel werden, auch unter dem Gesichtspunkt der Gebührengerechtigkeit gegenüber den sich rechtmäßig verhaltenen Bürgerinnen und Bürgern, vom beauftragten Entsorger nicht geleert. Sollte das Fassungsvermögen Ihres Restmüllgefäßes einmalig nicht ausreichen, können Sie zusätzlich einen gemeindlichen Restmüllsack (mit entsprechendem Schriftzug bedruckt) im Bürgerservice erwerben. Ein einmaliger Mehrbedarf beim Papiermüll kann kostenlos über den Wertstoffhof der Stadt Kleve oder das Entsorgungszentrum Moyland der KKA GmbH entsorgt werden. Reicht das Fassungsvermögen Ihrer Abfallgefäße trotz Mülltrennung dennoch dauerhaft nicht aus, sind größere bzw. zusätzliche Abfallgefäße zu beantragen.

Bitte vergewissern Sie sich im Rahmen der Sperrgutabfuhr, ob es sich bei Ihren Abfällen tatsächlich um sperrigen Müll handelt. Die Ausführungen auf den Seiten 6-7 geben hierzu Hinweise, die zu beachten sind. **Nicht zum Sperrmüll** gehören z.B. mit Abfall gefüllte Plastiktüten, Eimer oder sonstige Behältnisse. Abfälle aus Haushaltsauflösungen werden nicht im Rahmen der Sperrgutabfuhr entsorgt; für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die jeweiligen Eigentümer in Eigenregie verantwortlich.

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen das Steueramt der Gemeindeverwaltung unter der Tel. 79-220 zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Vorwort	3
Tipps zur Abfallvermeidung	4
Korke	4
Abfallberatung	4
Sammlung von Altkleidern	4
Die graue Tonne für den Restmüll	5
Sperrmüll, Altholz und Bauschutt	6-7
Elektro- und Elektronikschrott	8
Silofolien	8
Sonderabfälle	8
Eigenkompostierung oder braune Tonne	9
Kompostsammelaktion für Gartenbesitzer	9
Sammlung von Altpapier.	12
Die gelbe Wertstofftonne	12-13
Sammlung von Altglas	14
Batterien und Energiesparlampen	14
Abfälle A-Z: Wohin damit?	15-18

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Abfallentsorgung haben, dann rufen Sie an:



02826/7922

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kranenburg
Kleve Straße 4 · 47559 Kranenburg
Druck: Linsen Druckcenter GmbH, Kleve

Tipps zur Abfallvermeidung

Der beste Müll ist der, der erst gar nicht entsteht!

Abfallvermeidung und Abfallverminderung haben unbedingt Vorrang. Verpackungen machen mehr als die Hälfte des Abfallaufkommens aus. Achten Sie deshalb zunächst auf einen abfallarmen Einkauf. Hier einige Tipps:

- ◀ Kaufen Sie unverpackte Ware.
- ◀ Verzichten Sie auf Plastiktragetaschen – verwenden Sie stattdessen einen Einkaufskorb oder eine Stofftasche.
- ◀ Kaufen Sie Getränke (auch Milch!) in Pfandflaschen.
- ◀ Achten Sie beim Einkauf auf den blauen Umweltschutzensel.
- ◀ Setzen Sie umweltschonende Reinigungsmittel (Essig, Schmierseife, Spiritus) ein.
- ◀ Verwenden Sie lösungsfreie und schadstoffarme Farben, Lacke und Kleber.
- ◀ Bieten Sie gebrauchte Kleidung sowie Möbel zunächst sozialen Einrichtungen an

„oder nutzen Sie den Verschenkemarkt“

unter www.verschenken-im-kreis-kleve.de. Hier können Dinge kostenlos zum Verschenken oder Tauschen angeboten werden. Der digitale Tausch- und Verschenkemarkt wurde von der Abfallberatung der KKA GmbH für den Kreis Kleve online gestellt. Eine Plattform von und für Privatleute, ohne Werbeanzeigen. Alle Inserate werden vor der Veröffentlichung geprüft.

Weitere Informationen zum Thema Lebensmittel vermeiden – Geld sparen – Klima schonen bietet die Abfallberatung der KKA GmbH auf der Internetseite <https://lebensmittel.kkagmbh.de> an.

Korken

Im Foyer des Rathauses in Kranenburg, sowie in den Schulen in Kranenburg und Nütterden stehen Sammelgefäße bereit. In diese Sammelgefäße gehören:

- Flaschenkorken aus gestochendem Naturkork
- Flaschenkorken aus gepresstem Korkgranulat
- Korkabfälle ohne Anhaftungen wie z. B. Kleber, Farben etc.

Die eingesammelten Korkmengen werden zu Granulat verarbeitet und anschließend als umweltfreundlicher Dämmstoff zur Isolierung in der Bauindustrie verwendet.

Abfallberatung

Für alle Fragen und Anregungen rund um das Thema Abfall stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen der KKA GmbH jederzeit gerne und **kostenlos** zur Verfügung.



Altkleider

Gebrauchte Kleidungsstücke sollten nicht in den Restmüll gegeben werden. Altkleider werden bei den regelmäßigen Sammelterminen

- des Deutschen Roten Kreuzes
- des Malteser Hilfsdienstes und
- der Christlichen Arbeiter Jugend

erfasst. Wer nicht bis zur nächsten Altkleidersammlung warten will, kann die gebrauchsfähigen Kleidungsstücke in den Altkleidercontainer am Bauhof, Tiggelstraße 3, Kranenburg, einwerfen oder beim Deutschen Roten Kreuz, Lindenallee 73, Kleve, abgeben.

Die graue Tonne für den Restmüll

In den Hausmüll gehören nur noch Abfälle, die keiner Wiederverwertung zugeführt werden können. Bei Fehlbefüllungen kann die Tonne ungeleert stehengelassen werden. Das Restmüllgefäß wird im **14-tägigen Rhythmus** abgefahren. Das Gemeindegebiet ist in drei Abfuhrbezirke aufgeteilt:

Restmüll Bezirk 1:

Mehr, Niel, Wyler, Zylflich, Kranenburg (**nur** Baugebiete Rohde (Burgstr.) u. Richtersgut I (Maximilian-Kolbe-Str., Graf-Stauffenberg-Str., Geschwister-Scholl-Str., Julius-Leber-Str., Anne-Frank-Str.) und Richtersgut II (Titus-Brandsma-Str.))

Restmüll Bezirk 2:

Kranenburg (ohne Baugebiete Rohde und Richtersgut I+II), Grafwegen

Restmüll Bezirk 3:

Nütterden, Schottheide, Frasselt

Am Abfuhrtag ist die Restmülltonne um 6.00 Uhr bereitzustellen.

Verlegungen aufgrund von Feiertagen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Entsorgungskalender.

Die Größe des zugeteilten Restmüllgefäßes richtet sich nach der Haushaltsgröße, wobei ein Mindestvolumen von 10 l pro Person und Woche festgesetzt wird. Im Einzelnen erhalten:

- 1–3 Personenhaushalte ein 60 l Rollgefäß
- 4–5 Personenhaushalte ein 80 l Rollgefäß
- 6–7 Personenhaushalte ein 120 l Rollgefäß

Entsprechend dem tatsächlichen Abfallaufkommen werden auf Wunsch weitere bzw. größere Abfallgefäße zur Verfügung gestellt. Haushalte mit 8 und mehr Personen erhalten ein 240-l-Rollgefäß bzw. eine Kombination aus verschiedenen Gefäßgrößen.

Hinweis: Die Abfallgefäße dürfen nicht überfüllt werden. Sollten dennoch Abfallgefäße überfüllt sein, werden diese aus Gründen der Unfallverhütung für die Lader, aus hygienischen Gründen, sowie aus Gründen der Gerechtigkeit nicht entleert.

Für einen einmaligen Mehrbedarf können im Bürgerservice im Rathaus der Gemeinde Kranenburg 70 l Restmüllsäcke erworben werden. Der Verkaufspreis beträgt 5,00 € je Sack.

Bei dauerhaftem erhöhten Müllaufkommen ist ein größeres Abfallgefäß zu wählen.

Für die Abfallentsorgung wird eine Einheitsgebühr fällig. Diese beträgt jährlich bei Benutzung eines

- a) 60 l Rollgefäßes = 102,10 €
- b) 80 l Rollgefäßes = 136,20 €
- c) 120 l Rollgefäßes = 204,20 €
- d) 240 l Rollgefäßes = 408,40 €
- e) 1,1 cbm-Containers = 1.871,90 €

Windelsack:

Familien mit Kleinkindern bis zum 12. Lebensmonat erhalten beim Bürgerservice der Gemeinde kostenlos zwei Windelsäcke im Monat. Die Ausgabe erfolgt vierteljährlich gegen Vorlage von Gutscheinmarken. Diese können im Voraus für ein Vierteljahr (6 Windelsäcke) eingelöst werden. Die Abholung der Säcke erfolgt jeweils zu den Abfuhrterminen für den Restmüll. Der weiße Windelsack ist einfach neben das Abfallgefäß zu stellen. Die genauen Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

SPERRGUTABFUHR

Zum Sperrgut gehören sperrige Abfälle **aus Haushalten**, die wegen ihres Umfangs und ihres Gewichtes nicht in den Abfallbehältern oder in den Restmüllsäcken untergebracht werden können. Mitgenommen werden nur sperrige Gegenstände, die eine Größe von 1,25m im Quadrat und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten. Je Haushalt dürfen maximal 2 cbm Sperrmüll zur Abfuhr herausgestellt werden. Beim Überschreiten dieser Menge wird das Sperrgut nicht abgefahren! Sperrgut sind nur Gegenstände, die Sie auch bei einem Wohnungswechsel mitnehmen würden!

Das Sperrgut ist an den Abfuhrtagen **bis 6.00 Uhr am öffentlichen Straßenraum** so abzustellen, dass der Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird. Der Sperrmüll wird gesondert nach Altholz, Altmetall, Elektroschrott, Kühlschränke und Gefriergeräte sowie sonstigem Sperrmüll an einem Tag, aber in verschiedenen Touren abgefahren.

Sie erleichtern den Müllwerkern die Arbeit, indem Sie diese Gegenstände getrennt bereitstellen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf das Ortsbild, indem Sie die Gegenstände erst am dem Tag bereitstellen, an dem auch die Abfuhr stattfindet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Abfall, bei dem es sich **nicht** um Sperrmüll handelt, im Rahmen der Sperrmüllabfuhr nicht abgefahren wird. Diese Abfallmengen sind vom Verursacher unverzüglich wieder aus dem öffentlichen Bereich zu entfernen. Geschieht dies nicht, werden diese Abfallmengen im Rahmen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme **auf Kosten des Verursachers** eingesammelt und entsorgt.

Sperrmüll, Ja oder Nein?	Sperrmüll	kein Sperrmüll	Wo entsorgen?
Schränke (ohne Glas/Spiegel)	●		
Stühle, Sessel, Couchgarnituren ohne Polster	●		
Tischtennis- oder Eisenbahnplatten aus Holz	●		
Fahrräder	●		
Metallregale	●		
Schubkarren	●		
Rasenmäher (ohne Benzin und Öl)	●		
Toaster, Kaffeemaschinen, Friteusen	●		
Bügeleisen, Rasierapparate	●		
Computer, Monitore, Laptops, Drucker etc.	●		
Radios, Fernseher, Spielkonsolen etc.	●		
Bohrmaschinen, Sägen, Nähmaschinen etc.	●		
Waschmaschinen, Trockner, Herde, Kühlschränke etc.	●		
Lampen (ohne Leuchtmittel)	●		
Matratzen, Oberbetten	●		
Plastikstühle, Plastiktische	●		
Teppiche (gerollt & gebündelt)	●		
Mit Abfall gefüllte Säcke, Kartons etc.		●	Restmülltonne

SPERRGUTABFUHR

Sperrmüll, Ja oder Nein?	Sperrmüll	kein Sperrmüll	Wo entsorgen?
Kfz-Teile (Reifen, Autositze, Auspuffrohre etc.)		●	Autoverwertung
Fenster und Türen, Fensterglas		●	Containerdienst
Teichfolien, Silofolie		●	Wertstoffhof (kostenpfl.)
Gegenstände aus Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen		●	Containerdienst, Wertstoffhof (kostenpfl.)
Kleinteile, die in die Mülltonne passen		●	Restmülltonne
Sonderabfälle, z.B. Farbreste, Lacke, Autobatterien		●	Schadstoffsammlung siehe Seite 14
Tapetenreste, Kartonagen, Papprollen		●	Papiertonne, Wertstoffhof
Holzpaletten		●	Wertstoffhof
Draht und Drahtgeflechte		●	Wertstoffhof
Kleidung		●	Altkleidersammlung
Sanitärkeramik (Toiletten, Badewannen etc.)		●	Wertstoffhof
Baumstümpfe, Wurzeln, Äste, Strauchschnitt		●	Wertstoffhof (kostenpfl.)
Bauschutt und Baustellenabfälle jeglicher Art		●	Containerdienst

Die Gebr. Siebers Tiefbau GmbH nehmen an ihrer Recyclinganlage, Im Hammereisen 23 in 47559 Kranenburg gegen Entgelt neben Bauschutt auch Grünschnitt und Erdaushub in der Zeit von Mo. – Fr. von 7:00 Uhr – 17:00 Uhr und Sa. von 07:00 Uhr – 13:00 Uhr an. Tel.: 02827 / 302010.

Wie und wann wird Sperrgut abgefahren?

Das Gemeindegebiet ist in folgende Abfuhrbezirke eingeteilt:

Bezirk 1: Frasselt, Schottheide, Grafwegen

Bezirk 2: Kranenburg (ohne Baugebiete Rohde u. Richtersgut I+II)

Bezirk 3: Nütterden

Bezirk 4: Wyler, Zyfflich, Mehr, Niel, Kranenburg (nur Baugebiete Rohde u. Richtersgut I+II)

Die Abfuhr des Sperrmülls findet vierteljährlich statt. Die genauen Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem beigefügten Entsorgungskalender.

Direktanlieferung beim Wertstoffhof Kleve und beim Entsorgungszentrum Moyland

Kranenburger Bürger können kostenlos bis zu 2 m³ bzw. 200 kg Sperrmüll bei folgenden Stellen abgeben:

Wertstoffhof der Stadt Kleve, Briener Straße 200, 47533 Kleve, Tel.: 02821 - 899472

Öffnungszeiten: Mittwoch: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
& 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag & Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
& 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

KKA GmbH Entsorgungszentrum Moyland, Alte Bahn 133, 47551 Bedburg-Hau, Tel.: 02824-92603

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00 Uhr - 16:30 Uhr
Samstag: 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bei der Anlieferung ist der Personalausweis vorzulegen. Abfälle, die nicht dem Sperrgut zuzuordnen sind, werden nur gegen Zahlung des jeweils gültigen Entsorgungsentgeltes angenommen.

Elektro- und Elektronikschrott

Durch das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz werden nicht nur die Hersteller in die Produktverantwortung genommen, sondern nunmehr auch der Groß- und Einzelhandel ab einer Verkaufsfläche von 400 m² verpflichtet, Altgeräte vom Verbraucher kostenlos zurückzunehmen und sicher zu verwerten bzw. zu beseitigen. Nach wie vor kann jeder Händler auf freiwilliger Basis Altgeräte vom Verbraucher zurücknehmen. Für den Verbraucher beinhaltet das Gesetz folgende Besonderheiten:

- **Altgeräte gehören nicht in die Restmülltonne.**
- **Altgeräte können kostenlos bei der Sammelstelle der KKA GmbH Entsorgungszentrum Moyland und beim Wertstoffhof der Stadt Kleve (Adressen siehe Seite 7), abgegeben werden.**

Zu diesen Altgeräten gehören u.a.:

- **Haushaltskleingeräte** z.B. Bügeleisen, Toaster, Kaffeemaschinen, Friteusen, Rasierapparate etc.
- **Informationstechnik** z.B. Computer, Monitore, Laptops, Drucker, Kopiergeräte, Telefone etc.
- **Unterhaltungselektronik** z.B. Radios, Fernseher, Videorecorder, Videokameras, Hi-Fi-Anlagen usw.
- **Elektrische Werkzeuge** z.B. Bohrmaschinen, Sägen, Nähmaschinen, Rasenmäher usw.
- **Spielzeug, Sport- und Freizeitgeräte** z.B. elektr. Eisenbahn, Fahrradcomputer, Spielkonsolen etc.
- **Haushaltsgroßgeräte** z.B. Waschmaschinen, Herde, Trockner, Kühlschränke, Mikrowellen etc.
- **Lampen** (ohne Leuchtmittel)

Die vorgenannten **sperrigen** Groß- bzw. Altgeräte werden auch weiterhin im Rahmen der vierteljährlichen Sperrgutabfuhr gesondert abgehafen.

Hinweis:

Lithiumbatterien/-akkus sind vom Altgerät zu trennen und gesondert zu entsorgen (siehe Seite 14).

Achtung Landwirte! Silofolien

Am besten ist, Sie achten bereits beim Einkauf darauf, dass Ihr Lieferant auch die Rücknahme der Folien nach Gebrauch garantiert.

Aber auch für andere Silofolien bietet die AGRIV Raiffeisen eG ein eigenes Recyclingsystem an.

Der Anlieferungstermin steht noch nicht fest. Die AGRIV Raiffeisen eG wird die örtlichen Landwirte rechtzeitig über den genauen Sammeltermin informieren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die AGRIV Raiffeisen eG, Triftstr. 43, 47574 Goch (Asperden), Telefon: 0 28 23 / 93 49-2500.

Sonderabfall

Problemabfälle aus **Haushalten** sind ausschließlich am Schadstoffmobil abzugeben. Die Anlieferung ist auf haushaltsübliche Mengen begrenzt (pro Anlieferung + / - 30 kg).

Das Schadstoffmobil finden Sie zu den angegebenen Terminen in der Zeit von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Vorplatz des Bauhofes / der Feuerwehr in Kranenburg, Tiggelstr. 3.**

Produkte, die am Schadstoffmobil abgegeben werden können, sind z. B.:

- Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke
- Lösungsmittel
- Batterien
- Leuchtstoffröhren und v. a. m.

Hinweis:

– Farben und Lacke sind heute überwiegend lösungsmittelfrei und zählen nicht zu den Schadstoffen. Getrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke, bzw. Reste davon, müssen über den Restmüll entsorgt werden. Restentleerte Behältnisse lösungsmittelfreier Farben werden über den gelben Sack entsorgt!

Bitte beachten:

- Flüssigkeiten in verschlossenen und dichten Behältern anliefern,
- Abfälle möglichst in Originalverpackung anliefern,
- verschiedene Abfälle nicht vermischen.



Hinweis für Gewerbebetriebe und Landwirte:

Sonderabfälle aus Gewerbebetrieben und aus landwirtschaftlichen Betrieben werden nicht am Schadstoffmobil angenommen. Betriebe, in denen nicht mehr als 500 kg Sonderabfälle pro Jahr anfallen, können zu bestimmten Terminen ihre Schadstoffmengen gegen Entgelt zur KKA GmbH Entsorgungszentrum Moyland bringen. Die Sammeltermine stehen noch nicht fest.

Auskünfte hierzu erteilt die KKA GmbH, Uedem, Tel. 0 28 25 / 90 34-0.

Braune Tonne für Garten- und Küchenabfälle oder Eigenkompostierung

Aus Garten- und Küchenabfällen, dazu zählen ausdrücklich **keine** Speisereste tierischer Herkunft und gekochte Speisereste pflanzlicher Herkunft, kann wertvoller Dünger sowie Blumen- und Pflanzenerde gewonnen werden. Bioabfälle gehören daher nicht in die Restmülltonne. Es sollte selbstverständlich sein, die Küchenabfälle und die im Garten anfallenden Grünabfälle getrennt vom Restmüll über die braune Tonne zu entsorgen. Die getrennte Bioabfallfassung und -verwertung ist durch gesetzliche Vorgaben ab dem 01.01.2015 landesweit Pflicht.

Leider ist immer wieder festzustellen, dass auch Fremdstoffe – vor allem Verkaufsverpackungen oder Plastiktüten – in der braunen Tonne entsorgt werden. **Auch zertifizierte biologisch abbaubare Kunststoffe dürfen aufgrund ihrer langen Zersetzungsdauer nicht dem Bioabfall zugeführt werden.** Künftig darf der Fremdstoffanteil bei maximal 3% liegen. Bei Überschreitung dieses Wertes ist eine manuelle Nachsortierung oder gesonderte thermische Verwertung durchzuführen. Dies ist mit erheblichen Mehrkosten verbunden und führt letztendlich zu höheren Entsorgungsgebühren. Die strikte Trennung von Bioabfällen und sonstigen Abfällen ist daher auch in Ihrem Interesse.

Folgende Materialien sind für die braune Tonne bzw. Kompostierung geeignet:

- Gras- und Rasenschnitt
- Organische Küchenabfälle, wie Gemüse- u. Obstreste
- Eierschalen
- Rückstände aus Kaffee- und Teefiltern
- Schnittreste von Blumen
- Laub
- Baum- und Heckenschnitt

Auf Antrag können zur Verwertung der Garten- und Küchenabfälle bei Nachweis der fachgerechten Umsetzung auch Eigenkompostierungen zugelassen werden. Der Antrag auf Eigenkompostierung ist bei der Gemeindeverwaltung zu stellen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen jeglicher Art ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Abfuhrbezirke!

Das Gemeindegebiet ist in zwei Abfuhrbezirke eingeteilt. Die Abfuhr erfolgt im zweiwöchigen Rhythmus.

Bezirk A: Kranenburg, Wyler, Zyfflich, Mehr, Niel, Grafwegen

Bezirk B: Nütterden, Schottheide, Frasselt

Am Abfuhrtag ist die braune Tonne um 6.00 Uhr bereitzustellen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender.

Die braune Tonne wird als 240 l Gefäß oder zu einem günstigeren Gebührensatz auch als 120 l Gefäß bereit gestellt.

Die Gebühr für die Abfuhr der braunen Tonne beträgt als **120 l Gefäß = 80,00 €/Gefäß/Jahr** und für die Abfuhr der braunen Tonne als **240 l Gefäß = 115,00 €/Gefäß/Jahr**.

Das 120 l oder 240 l Gefäß können Sie bei dem Vertragspartner der Gemeinde, der Firma Heiland, zum einmaligen Preis kaufen (120 l = 58,70 €, 240 l = 80,06 €) oder für eine Gebühr in Höhe von 8,28 € jährlich mieten.

Nähere Auskünfte erteilt die **Firma Heiland, Galgensteeg 3, 47559 Kranenburg, Telefon: 5798.**

Achtung! Gartenbesitzer: Kompostsammelaktion

Auch in diesem Jahr wird die Firma Heiland im Frühjahr und im Herbst größere kompostierbare Gartenabfälle, die nicht in die Komposttonne passen (Astwerk, Strauchschnitt etc.), annehmen. Das Material kann auf Wunsch gehäckselt und in den nächsten Tagen bei der Firma Heiland abgeholt werden.

Die Annahme findet in **Kranenburg** auf dem Gelände der **Firma Heiland, Galgensteeg 3**, statt.

Die Materialien können am

- **Samstag, den 22.03.2025** und
- **Samstag, den 25.10.2025**

zwischen **9.00 Uhr und 13.00 Uhr** angeliefert werden.

Die Anlieferungsmenge ist auf 1–2 cbm beschränkt. Entsprechend der Anlieferungsmenge wird ein Entgelt erhoben. Nähere Auskünfte erteilt die **Firma Heiland, Galgensteeg 3, 47559 Kranenburg, Telefon: 5798.**

Astwerk und Strauchschnitt können auch beim Kompostwerk der Firma Schönackers in Goch, sowie beim Wertstoffhof in Kleve kostenpflichtig angeliefert werden.

**ICH HOFFE,
HIER IST KEIN
PLASTIK DRIN.**



**Kreis Kleve
Abfallwirtschaft**

#KEINPLASTIKINBIO

Papier und Karton

Altpapier ist ein Wertstoff, aus dem wieder Papier (so genanntes Recyclingpapier) oder Papierhandtücher und vieles andere mehr hergestellt werden kann.

Deshalb sollte dieser wertvolle Rohstoff ordentlich erfasst und einer Verwertung zugeführt werden.

Die Abfuhr der Papiertonne erfolgt **alle vier Wochen**. Das Gemeindegebiet ist in drei Abfuhrbezirke aufgeteilt:

Bezirk 1: Mehr, Niel, Wylar, Zylflich, Kranenburg (nur Baugebiete Rohde (Burgstr.) u. Richtersgut I (Maximilian-Kolbe-Str., Graf-Stauffenberg-Str., Geschwister-Scholl-Str., Julius-Leber-Str., Anne-Frank-Str.) und Richtersgut II (Titus-Brandsma-Str.)

Bezirk 2: Kranenburg (ohne Baugebiete Rohde u. Richtersgut I+II), Grafwegen

Bezirk 3: Nütterden, Schottheide, Frasselt

Am Abfuhrtag ist die Papiertonne um 6.00 Uhr bereitzustellen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender.



Was in die Papiertonne gehört:

- Zeitungen und Zeitschriften
- Kataloge, Bücher, Hefte, Akten
- Sonstiges sauberes Papier
- Kartons (zerkleinern)
- Wellpappe
- andere Kartonagen

Was nicht in die Papiertonne gehört:

- verschmutztes, fettiges und nasses Papier
- Wachs- und Ölpapier
- beschichtetes Papier oder Kartonage, wie Getränketüten oder Pizzakartons
- Pergamentpapier
- Tapeten
- Staubsaugerbeutel
- Joghurt-, Margarine- und Eisbecher
- Hygienepapier wie Windeln, Binden und Taschentücher
- Fremdstoffe, wie Kunststoffträgerriemen der Waschmittelkartons oder Einsätze in Pralinen- und Zigarettenschachteln

Verkaufsverpackungen/ gelbe Tonne

Einweg-Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundverpackungen gehören vollständig entleert in die Gelbe Tonne. Dabei ist der Aufdruck des Grünen Punktes nicht maßgeblich. Zu den Einweg-Verkaufsverpackungen zählen u.a.: Plastikflaschen, Becher, Milch- und Safttüten, Verpackungsfolien aus Kunststoff und Aluminium sowie Konservendosen. Zu den Verpackungen zählen auch die so genannten Serviceverpackungen – Verpackungen, die direkt im Handel befüllt werden – wie Brötchentüten, Folien und Einwickelpapier von Fleisch- und Käsetheken. Verpackungen aus Papier und Pappe oder Zeitungen gehören in die Papiersammlung, Glas (z. B. Flaschen) in die Altglaskörbe. Weiterhin gilt: Leere Verpackungen brauchen nicht gespült werden, müssen aber gut restentleert sein.

Die **Abfuhr und Bereitstellung** der gelben Tonnen erfolgt durch die Firma **Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG** **HOTLINE: 0800 / 8884373** (kostenfrei) im Auftrag des Dualen Systems Deutschland (DSD).

Die Abfuhr der gelben Tonne erfolgt **alle vier Wochen** an einem Abfuhrtag im gesamten Gemeindegebiet. Am Abfuhrtag ist die gelbe Tonne um 06.00 Uhr bereitzustellen. Die genauen Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte dem beigefügten Entsorgungskalender.

Die gelbe Wertstofftonne für Metalle, Verbund- und Kunststoffe

In die gelbe Wertstofftonne gehören:

Ja

Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunst- und Verbundstoff von A bis Z:

Aludeckel, -folie, -schale
Bonbonpapier, Buttereinwickelfolie, Buttermilchbecher
Cremedose (Plastik)
Dose (Alu, Weißblech), Duschgefäßflasche
Einweggeschirr, -besteck
Farbeimer restentleert (Plastik oder Weißblech), Filmdose, Flaschenverschluss, Folie
Getränkeeinwegflasche (Plastik), Gewürzdose (Alu, Plastik)
Joghurtbecher, restentleert
Konservendosen
Margarinebecher, Majo-, Senf-, Ketchuptüte, Milchbeutel (Plastik), Milchkarton, Müslibeutel (Plastik)
Nudeltüte aus Folie
Obstschale (Plastik)
Quarkbecher
Reinigungsmittelflasche
Styropor (z. B. von Elektrogeräten)
Süßwarentüte / -verpackung aus Folie, Saftkarton
Tiefkühlkostschachtel (Plastik), Tierfutterdose, Toilettenpapierverpackung (Plastik), Tortenbodenverpackung
Zahnpastatube

Bitte restentleert und ohne Verunreinigungen einwerfen! Bitte nicht ineinanderstecken!

Nein

Diese Stoffe gehören nicht in diese Gefäße:

Abdeckplane, Ablagekasten, Aktenordner, Altölkannister, Asche, Aschenbecher
Babyflasche, Backpapier, Batterie, Bindemittel, Binden, Blechspielzeug, Blumen, Bodenbeläge, Bratpfanne
Chemieartikel, CD
Damenstrumpfhose, Dosenöffner, Draht, Dübel
Eierschale
Fahrradhelm und -schloss, Feuerzeug, Film, Filzstift, Flachglas
Gartenabfall, Glühbirne
Haarbürste, Haarklammer, Haushaltstuch, Holzspielzeug
Isomatte, Isolierkanne
Kette, Kinderspielzeug, Kunststoffrohr, Kabel
Leuchtstoffröhre
Malerwerkzeug, Mikrowellengeschirr, Mousepad
Nägel
Obstreste
Rasierklinge, Regenschirm, Reservekanister
Schild, Schlüssel, Schuh, Seil, Speisereste, Spiegel, Spritze, Schlauch
Styroporreste (z. B. von Dämmmaterial)
Tapete, Taschentuch, Teppich, Tesa, Toilettenbürste, Tonband
Umreifungsband
Videokassette, Verband
Wanne, WC-Sitz, Windeln, Wurstpelle
Zahnbürste, Zaun, Zelt

Batterien

Statistisch gesehen verbraucht jeder Bundesbürger 11 Batterien pro Jahr. Davon werden im Durchschnitt nicht einmal vier Stück zu einer Batteriesammelstelle zurückgebracht, sondern landen – nachdem sie als sogenannte „Schlafbatterien“ oft zunächst in irgend-einer Schublade zwischengelagert werden – schließlich doch im Mülleimer.



Da Batterien gefährliche Schadstoffe wie Cadmium, Quecksilber oder Blei enthalten, gehören sie nicht in den Mülleimer, sondern müssen beim Handel zurückgegeben werden. Geschäfte, die Batterien verkaufen sind verpflichtet, Altbatterien auch zurückzunehmen.

Energiesparlampen

Verbrauchte Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll!

Anders als normale Glühlampen dürfen verbrauchte Energiesparlampen, aber auch Lampenbruch und kontaminierte Stoffe, nicht in den Hausmüll oder in den Glascontainer entsorgt werden. Die Lampen enthalten Quecksilber und müssen deshalb, wie z. B. alte Elektrogeräte, getrennt gesammelt und in speziellen Recyclinganlagen verwertet werden. Die verbrauchten Energiesparlampen können am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Energiesparlampen enthalten Quecksilber, das aber nur bei Bruch als Gas in die Umwelt entweichen und eingeatmet werden kann. Damit von den zerbrochenen Lampen keine Gefährdung ausgeht, sollten Sie diese unter besonderen Schutzmaßnahmen entsorgen. Hierzu sollten Sie Einweg- oder Haushaltshandschuhe tragen. Zerbrochene Energiesparlampen und die verwendeten Materialien, sowie Handschuhe und Wischtücher sollten in einem dicht verschließbaren Gefäß aufbewahrt und entsorgt werden. Weitere Maßnahmen und Entsorgungshinweise erhalten Sie unter www.lanuv.nrw.de

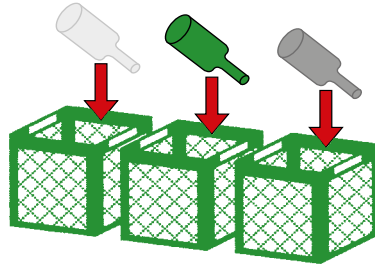
Kommunale Sammelstellen:
KKA GmbH Entsorgungszentrum Moyland,
Alte Bahn 133, 47551 Bedburg- Hau
Weitere Sammelstellen finden Sie unter www.lightcycle.de

Glaskörbe für Altglas

Jeder Haushalt verfügt über 3 Glaskörbe, in denen **Weiß-, Grün- und Braunglas** gesondert erfasst werden.

Die **Abfuhr und Bereitstellung** erfolgt durch die Firma **Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG**
HOTLINE: 0800 / 8884373 (kostenfrei)
im Auftrag des Dualen Systems Deutschland (DSD).

Hohlglas bzw. Flaschen:



Grundsatz: Einweg ist Irrweg!

Bevorzugen Sie beim Einkauf Mehrwegflaschen. Lassen sich Einwegflaschen nicht vermeiden, dann gehören die leeren und sauberen Flaschen farblich sortiert in die einzelnen Glaskörbe.

Nicht in die Glaskörbe gehören:

- Metall- und Plastikverschlüsse (gelbe Tonne)
- Korken (Korksammlung)
- Keramik und Porzellan (Restmülltonne)
- Spiegel- und Fensterglas (Restmülltonne)
- Vasen und Trinkgläser (Restmülltonne)
- Leuchtstoffröhren (Sonderabfall Schadstoffmobil)

Die Abfuhr der Glaskörbe erfolgt **alle 8 Wochen**. Am Abfuhrtag sind die Glaskörbe um 6.00 Uhr bereitzustellen. Die genauen Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte dem beigefügten Entsorgungskalender.

Untersuchungen haben ergeben, dass die zur Verfügung gestellten Glassammelkörbe im Durchschnitt bei einer 8-wöchigen Abfuhr ausreichen. Sollten sich im Einzelfall größere Glasmengen angesammelt haben, können Sie auch andere Behältnisse (Körbe, Eimer etc.) zusätzlich am Straßenrand bereitstellen.

Abfälle von A–Z: Wohin damit?

WAS?

WOHIN?

	Papier- tonne	gelbe Tonne	braune Tonne	Glaskörbe	Spergut	Restmülltonne	Schadstoffmobil	Anmerkungen/Sonstiges
A Abbeizmittel							●	
Abflussreiniger							●	
Altholz					●			separate Abholung bei der Sperrmüllabfuhr oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Altkleider								Altkleidersammlungen
Altöl								Rückgabe an Handel, Tankstellen
Aluminium		●						nur Verkaufsverpackungen
Aluminiumfolie		●						nur Verkaufsverpackungen
Arzneimittel						●		Rücknahme durch Apotheken
Asche						●		
Autobatterien								Rückgabe an den Handel (Pfand 7,50 €)
Autowracks								Autoverwertung
B Batterien, schadstoffh.								Rückgabe an den Handel
Baumschnitt			●					eigene Kompostierung, Kompostanlage Goch
Bauschutt, unbelastet								Containerdienste, Bauschuttdeponie
Blechdosen		●						nur Verkaufsverpackungen
Bodenaushub, unbel.								Containerdienste, Bauschuttdeponie
Bücher	●							
C Chemikalien							●	
CD's								Rückgabe an den Handel
D Desinfektionsmittel							●	
Deckel aus Kunststoff		●						nur Verkaufsverpackungen
Deckel aus Metall		●						nur Verkaufsverpackungen
Dosen		●						nur Verkaufsverpackungen
DVD's								Rückgabe an den Handel
E Einwegflaschen				●				
Eisenschrott					●			größere Schrottteile: separate Abfuhr beim Sperrmüll oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Elektroherd					●			
Elektro- und Elektronikschrott					●			separate Abholung bei der Sperrmüllabfuhr oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Energiesparlampen							●	
Entrümpelung								Containerdienste / kein Sperrmüll

Abfälle von A–Z: Wohin damit?

	Papier- tonne	gelbe Tonne	braune Tonne	Glaskörbe	Spergut	Restmülltonne	Schaeffelfahrer	Anmerkungen/Sonstiges
Erdaushub, unbel.								Containerdienste, Bauschuttdeponie
Essensreste						●		
F Farben							●	nur lösemittelhaltige
Fäkalien								Peeters Landtechnisches Lohnunternehmen Boyensteg 24, 47574 Goch, Telefon 0 28 23 / 8 74 75 oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Fernseher					●			
Frittierfette						●		
Flaschen ohne Pfand				●				
Fleckenentferner							●	
Frostschutzmittel							●	
G Gartenabfälle			●					eigene Kompostierung, Kompostanlage Goch
Gefriergeräte					●			separate Abholung bei Sperrmüllabfuhr oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Getränkedosen		●						nur Verkaufsverpackungen
Gifte							●	
Glasflaschen u. Glaskonserven				●				sonstiges Glas Restmüll
Grünabfälle			●					eigene Kompostierung
H Haushaltsauflösung								Containerdienste / kein Sperrmüll
Haushaltschemikalien							●	
Hausmüll						●		
Hobby-Chemikalien							●	
Holzmöbel					●			oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Holzschutzmittel							●	
I Insektenvernichtungsm.							●	
J Joghurtbecher		●						nur Verkaufsverpackungen
K Kaffeefilter			●					eigene Kompostierung
Kartons	●							
Kataloge	●							
Kfz-Reifen								Reifenhandel, Hausmülldeponie
Klebstoffe							●	
Kleider								Altkleidersammlung
Knopfzellen							●	

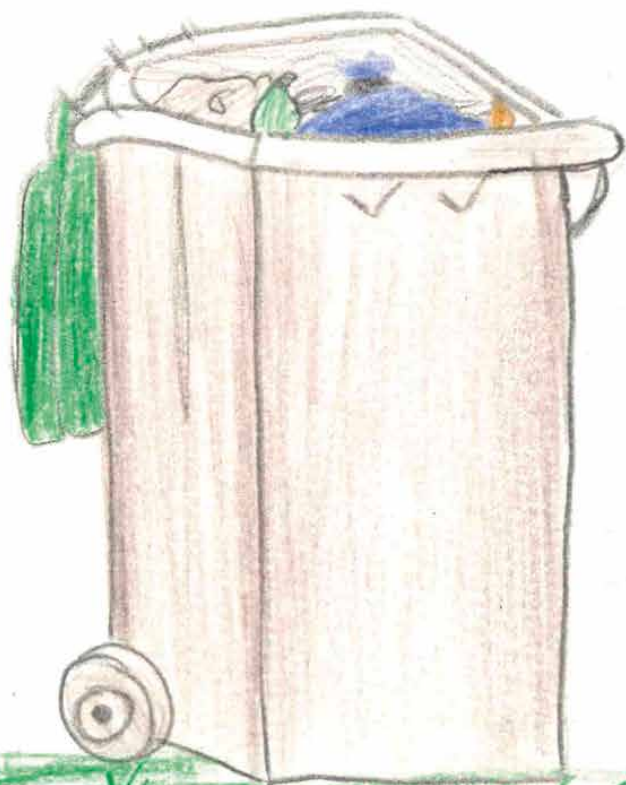
Abfälle von A–Z: Wohin damit?

	Papier- tonne	gelbe Tonne	braune Tonne	Glaskörbe	Spergut	Restmülltonne	Schaeffelfahrer	Anmerkungen/Sonstiges
Konservendosen		●						nur Verkaufsverpackungen
Korken								Sammelstellen Rathaus, Schulen
Kronkorken		●						nur Verkaufsverpackungen
Küchenabfälle (vor dem Garen) Küchenabfälle (nach dem Garen)			●				●	eigene Kompostierung
Kühlschränke						●		separate Abholung bei Sperrmüllabfuhr oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Kunststoffverpackung.		●						nur Verkaufsverpackungen
L Lacke							●	
Laminat								Entsorgungszentrum Nord in Moyland
Laub			●					eigene Kompostierung
Laugen							●	
Leuchtstoffröhren							●	
Lösungsmittel							●	
M Medikamente						●		Rücknahme durch Apotheken
Metall		●						nur Verkaufsverpackungen
Milchtüte		●						nur Verkaufsverpackungen
O ölhaltige Abfälle							●	
öloverunr. Erdreich/ öloverunr. Gewässer								sofort Ordnungsamt informieren Telefon 0 28 26 / 79-32
Ötfässer/Öltanks								Tankreinigungsf. beauftragen (sh. Gelbe Seiten im Tel.-buch)
P Papier/Pappe	●							
Pflanzenbehand- lungsmittel							●	
Pinselreiniger							●	
Plastikverpackung		●						nur Verkaufsverpackungen
Pizzakartons, besch.		●						nur Verkaufsverpackungen
Pizzakartons, sauber unbeschichtet.	●							nur Verkaufsverpackungen
Q Quecksilber							●	
R Raumsprays							●	

Abfälle von A–Z: Wohin damit?

	Papier- tonne	gelbe Tonne	braune Tonne	Glaskörbe	Spergut	Restmülltonne	Schwarzstiftmobil	Anmerkungen/Sonstiges
Rasenschnitt			●					eigene Kompostierung
Rohrreiniger							●	
S Safttüte		●						nur Verkaufsverpackungen
Schädlingsbekä.-mitt.							●	
Säuren							●	
Schmiermittel							●	Rücknahme durch Handel
Schuhe								Altkleidersammlung
Servietten							●	
Shampooflaschen		●						nur Verkaufsverpackungen
Spermüll					●			
Staubsaugerbeutel							●	
Strauchwerk			●					eigene Kompostierung, Kompostanlage Goch
Styropor		●						nur Verkaufsverpackungen
Styropor							●	Styroporreste (z. B. Dämmmaterial)
T Tapeten							●	Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
Taschentücher							●	
Teebeutel			●					eigene Kompostierung
Textilien								Altkleidersammlung
Thermometer							●	
Tierkadaver								Tierkörperbeseitigung SecAnim, Tel. 0 23 06/92 70 90
Terpentin							●	
V Verdünner							●	
Verbunde		●						nur Verkaufsverpackungen
Videokassetten							●	
W Wandfarbe							●	ausgetrocknet / ausgehärtet
Waschmaschine					●			oder Annahmestelle Moyland oder Wertstoffhof Kleve
WC-Reiniger							●	
Windeln							●	Windelsack
Z Zeitungen	●							
Zeitschriften	●							





Sara Šarić (12 Jahre)